

September 2020

Liebe Aktive im Fairen Handel,

die Sommerferien sind vorbei, und damit werden die angebotenen Veranstaltungen auch wieder spürbar mehr. Auch die Faire Woche steht in den Startlöchern und mit ihr einige Veranstaltungen in der Region. Dazu gibt's alle neuen Zahlen vom Forum Fairer Handel, Neuigkeiten zum Lieferkettengesetz und alle Termine vom Weltgarten auf der letzten Seite. Wir freuen uns über Anregungen für zukünftige Inhalte und wünschen Euch einen entspannten September!

Euer Team von fair|rhein

Inhalt:

Fairer Handel in Zahlen:
Positiver Umsatz und düstere Prognose

El Puente am 08.10. zu Gast in Kamp-Lintfort

Digitale Veranstaltungen

Zu früh gefreut? Wirtschaftsministerium
verwässert Lieferkettengesetz!

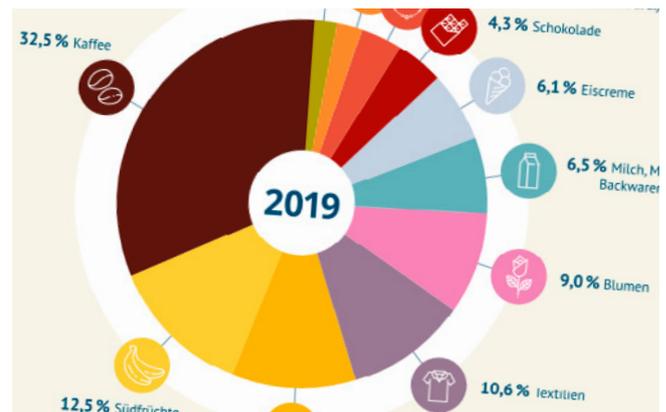
Faire Woche: Jetzt geht's los!

Weltladen-Fachwochen vom 11.09-10.10.

Weltladen-Barometer 2020: Jetzt mitmachen

Termin-Übersicht

Alle Neuigkeiten zum Weltgarten



Fairer Handel in Zahlen: Positiver Umsatz und düstere Prognose

Das Forum Fairer Handel hat die positive Umsatzentwicklung aller Fair-Handels-Akteure in Deutschland für 2019 veröffentlicht und blickt gleichzeitig besorgt auf das Jahr 2020. Aber zunächst zu den erfreulichen Zahlen: Im Geschäftsjahr 2019 gaben die Verbraucher*innen in Deutschland 1,85 Milliarden Euro für Produkte aus Fairem Handel aus. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Zuwachs von 9 % und einem pro Kopf Umsatz von 22,23 €. Wie üblich wurde zwar der größte Teil des Umsatzes mit Fairtrade-gesiegelten Produkten generiert, gleichzeitig können sich aber auch Weltläden über ein Plus von 6 % freuen, was einen Umsatz von insgesamt 83 Millionen bedeutet. Auch das mit weitem Abstand erfolgreichste Produkt im Fairen Handel verzeichnet einen steigenden Marktanteil: 6,7 % des in Deutschland gekauften Kaffees sind nun fair gehandelt.

Weniger erfreulich ist allerdings die Prognose für dieses Jahr. Aufgrund der Schließung vieler Weltläden im Frühjahr, voraussichtlich steigender Lieferkosten sowie Transportschwierigkeiten aus dem Globalen Süden, wird es im Geschäftsjahr 2020 in vielen Bereichen zu Umsatzeinbußen kommen. Obwohl sich die

Lage im Lebensmittelbereich im Juni und Juli etwas entspannt hat, bleibt die Situation trotzdem prekär. Vor allem im Bereich Handwerk sind die Prognosen sehr schlecht. Hier werden Einbußen von 10 bis 20 % befürchtet. Ein grundlegender Missstand im Welt-handel offenbart sich hier durch Corona sehr deutlich: Während der Faire Handel weiterhin zu seinen Zusagen steht, seine Lieferungen vorfinanziert und seine Handelspartner aktuell auf vielfältige Weise unterstützt, haben große konventionelle Handelsunternehmen viele Aufträge einfach storniert und so weniger Umsatzeinbußen zu erwarten. „Wir brauchen ein System, in dem die Differenzierung zwischen ‚fairem‘ und ‚konventionellem‘ Handel obsolet wird, weil ein nach ökologischen und sozialen Kriterien ausgerichteter Fairer Handel der Standard geworden ist“, erklärt Matthias Fiedler, Geschäftsführer des Forum Fairer Handel. Ein starkes Lieferkettengesetz und das Verbot von unfairen Handelspraktiken wären wichtige erste Schritte zu einer Handelspolitik, die den Menschen und die Natur in den Vordergrund stellt und sich damit als zukunftsfähig erweist.

Die ganze Broschüre zu den aktuellen Zahlen [findet Ihr hier](#).



El Puente am 08.10. zu Gast in Kamp-Lintfort

Martin Müller von El Puente ist im Regionalen Vertriebszentrum zu Gast und stellt die Neuheiten der aktuellen Herbst-/ Wintersaison vor. Um am Donnerstag, dem 08. Oktober, von 11-16 Uhr möglichst alle Interessierten von Euch coronakonform begrüßen zu können, meldet Euch bitte vorher an. Idealerweise überlegt Ihr Euch auch schon ein ungefähres Zeitfenster, in dem Ihr kommen mögt und ruft dann in Kamp-Lintfort, unter der 02842/ 70 39 6 an.



Digitale Veranstaltungen

07.09., 16.30-18.30 Uhr | Schule handelt Fair?

Die Projekte „Fair Trade Stadt Hamburg“ und „hamburg mal fair“ von Mobile Bildung e.V. laden in Kooperation mit der bundesweiten Kampagne „Sport handelt Fair“ in einem Online-Workshop dazu ein, nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster in Schule und Sport zu fördern. Thematisiert werden sowohl die Einkaufs- und Beschaffungsmöglichkeiten von fair gehandelten Sportbällen als auch die Frage, wie die nachhaltige Sportartikelproduktion in die Bildungsarbeit integriert werden kann. [Alle Infos und Anmeldung hier](#).

10.09., 9-13 Uhr | Fairtrade Schülerakademie

Fairtrade Deutschland lädt interessierte Schüler*innen ab der 7. Klasse zur ersten online Fairtrade Schülerakademie ein. Sie findet im Rahmen der Kampagne Fairtrade-Schools statt und bietet Raum für Austausch und Inspirationen. Auf dem Programm stehen ein interaktives Plenum mit Quiz und ein Interview-Gast aus dem Fairtrade-System. Außerdem gibt es Workshops, in denen Kleingruppen ihr Wissen vertiefen und teilen können. Auch Tipps, wie Schulaktionen öffentlich und medial mehr Aufmerksamkeit bekommen, stehen auf der Tagesordnung. [Alle Infos und Anmeldung hier](#).

17.09., 19-20.30 Uhr | Palmöl - Auf Kosten anderer

Ob im Tank, in Lebensmitteln oder in Kosmetika: Palmöl ist – oft unbemerkt – ein Produkt unseres täglichen Bedarfs. In Guatemala, das Deutschland mit dem wertvollen Pflanzenöl versorgt, hat die Expansion der Palmölproduktion weitreichende negative soziale und ökologische Folgen und macht ein gutes Leben für die betroffenen Gemeinden unmöglich. Im Web-Seminar der CIR werden verschiedene Lösungsmöglichkeiten diskutiert: Ist der Boykott von Palmöl eine Lösung? Inwiefern könnte ein Lieferkettengesetz zu einer Verbesserung der Situation beitragen? Welche Rolle kann faires Palmöl spielen? [Alle Infos und Anmeldung hier](#).

26.09., 11.30-17 Uhr | Aktionstagung „Von Fast zu Fair“

Im Dossier [Fast Fashion – Eine Bilanz in 3 Teilen](#) hat die CIR eine ausführliche Bilanz über die ökologischen und sozialen Folgen der Fast-Fashion-Industrie gezogen und besonders die Verantwortung der Modemarken beleuchtet. Am 26. September gibt es nun von 11.30 bis 17 Uhr einen Aktionstag zum Thema Mode. Expert*innen aus Nicaragua und Großbritannien laden im Rahmen einer digitalen Aktionstagung zum Austausch ein. Neben zentralen Vorträgen und Berichten geht es auch in Workshops um die Frage, was wir tun können, um eine weniger ausbeuterische, gerechtere Modewelt zu schaffen. [Alle Infos und Anmeldung hier.](#)

06.-12.10. | Seminar-Reihe: Nachhaltige Elektronik - Rohstoffkatastrophe Handy

Mobiltelefone, Fernseher, Laptops, Drucker – Elektronikgeräte gehören zu unseren alltäglichen Begleitern. Für den Abbau der in ihnen enthaltenen Rohstoffe werden immer wieder Menschenrechte verletzt. Welche Auswirkungen hat der Abbau der Rohstoffe im Globalen Süden? Welche Weichen müssten gestellt werden, damit Geräte langlebiger und besser reparierbar werden und das fachgerechte Recycling wertvoller Rohstoffe gestärkt wird? Wie können wir in der Bildungsarbeit für Ressourcenschutz und Ressourcengerechtigkeit sensibilisieren? In der vierteiligen Online-Seminar-Reihe lädt das Netzwerk der Handyaktionen Multiplikator*innen der Bildungsarbeit und weitere Interessierte ein, diesen Fragen nachzugehen. [Alle Infos und Anmeldung hier.](#)

kenntnis dazu. Nun gab es jedoch einen großen Dämpfer, nachdem bekannt wurde, dass das Wirtschaftsministerium ein Lieferkettengesetz nur für Unternehmen ab 5.000 Mitarbeitenden und ohne zivilrechtlichen Durchsetzungsmechanismus akzeptieren will. Vorher war von einer Schwelle von 500 Mitarbeitenden die Rede - was zwar immer noch doppelt so hoch war wie die von der Initiative Lieferkettengesetz geforderten 250- nun aber nur noch knapp 250 der über 3 Millionen Unternehmen in Deutschland erfassen würde. Gleichzeitig wäre das Gesetz ohne festgeschriebenen Sanktionen praktisch wirkungslos. Was also tun? Zum einen könnt Ihr in einer neuen [E-Mail-Aktion](#) Peter Altmaier zur Aufhebung der Blockadehaltung durch das Wirtschaftsministerium auffordern. Darüber hinaus lohnt es, weiterhin auf die Kampagne und das Thema insgesamt aufmerksam zu machen. Unter dem Hashtag [#DasMussDrinSein](#) in den Sozialen Medien oder bei öffentlichen Aktionen zur Fairen Woche.



Zu früh gefreut? Wirtschaftsministerium verwässert Lieferkettengesetz!

Im letzten [Rundbrief](#) hatten wir noch sehr optimistisch von den Entwicklungen rund ums Lieferkettengesetz berichtet. Im Juli hatten nicht nur die Bundesminister Heil und Müller ein Lieferkettengesetz angekündigt, sondern auch von der Bundeskanzlerin selbst gab es ein klares Be-



Faire Woche: Jetzt geht's los!

Am nächsten Donnerstag ist es soweit: Die diesjährige Faire Woche startet offiziell mit einer zentralen Auftaktveranstaltung. Die meisten von Euch dürften mit den Vorbereitungen schon fast fertig sein, und einige geplante Veranstaltungen mussten wegen neuer Sicherheitsbestimmungen leider auch ausfallen. Dennoch möchten wir Euch hier noch einmal die neuesten Materialien und ein paar der kommenden Veranstaltungen kurz vorstellen: Zum Download bereit stehen nun auch die ökumenischen **Gottesdienstbausteine**. Sie geben eine gute Hilfestellung um das Jahresthema „Ein gutes Leben für alle“ in Gottesdiensten oder Kleingruppen mit verschiedenen Zielgruppen umzusetzen. [Hier zum Download.](#)

Der **Auftakt zur Fairen Woche** findet in diesem Jahr

digital am 10.09. von 15-17 Uhr statt. Hier werden verschiedene Akteure die Perspektiven aus der Fair-Handels-Bewegung, der Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zum Thema „50 Jahre Fairer Handel – auf dem Weg zu einem guten Leben für alle“ beleuchten.

[Alle Infos und Anmeldung hier.](#)

Die **Fair & Friends Messe** findet in diesem Jahr während der Fairen Woche, vom 16.-20.09., in Dortmund statt. Auch wenn sich hier nur noch wenige Fair-Handels-Unternehmen präsentieren, geht es um viele neue Entwicklungen und Projekte aus dem Bereich Nachhaltigkeit. Parallel dazu, und im Ticketpreis inbegriffen, findet nun auch die CREATIVA statt. [Alle Infos und Tickets hier.](#)

Xanten | 11.-25.09.: Gutes Leben – fair statt mehr

Für die Eine Welt Gruppe Xanten hat die Faire Woche bereits am 03. August begonnen. Mit einer Ausstellung und einem Quiz wurden alle am Fairen Handel Interessierten eingeladen, ihre Ideen und Gedanken zu einem guten Leben zum Ausdruck bringen. Vom 11.-25.09. werden die Ergebnisse nun im Schaufenster des Weltladens präsentiert und die Gewinner einer kleinen Geschenkkorb-Aktion ausgelost. Gleichzeitig wartet die Aktion „Pay what you want“ für zwei Kaffee-Sorten, die vom Anbau bis zur Verpackung komplett im Herkunftsland Kolumbien hergestellt und im Weltladen nun auch detailliert vorgestellt werden. Alle Infos zur Aktion auch online unter: www.ewgx.de/254-in-xanten-dauert-faire-woche-zwei-monate



Mönchengladbach | 14.09., 19-21 Uhr: Nachhaltige Kleidung zum fairen Preis

Der Weltladen Mönchengladbach lädt ein zu einem Abend mit Inspirationen für den Kleiderschrank der Zukunft. Es geht um wertige, gesund und fair hergestellte Kleidungsstücke und Beispiele und Tipps für einen nachhaltigen Konsum. Wo kann ich fair gehandelte Produkte finden? Welche Siegel geben Sicherheit beim Kauf? Ariane Stedtfeld, vom GMÖ Krefeld, wird über

Lieferketten und Produktionsbedingungen in Europa und weltweit informieren. Denn bisher wird unsere Kleidung zum großen Teil in Billig-Lohnländern hergestellt. Dabei wird weder auf menschenwürdige Arbeitsbedingungen noch auf Umweltschäden geachtet. Als Verbraucher*innen können wir eine echte Veränderung bewirken! Im Ernst-Christoffel-Haus, Wilhelm-Strauß-Str. 34, 41236 Mönchengladbach. Anmeldung bitte bei Frau Güttler unter andrea.guettler@ekir.de.

Geldern | 05.10., 19.30-21 Uhr: Die einen schuftten, andere verdienen – Fairer Handel am Scheideweg

Zum Jubiläum „1 Jahr Fairtrade-Stadt Geldern“ führt die VHS in Kooperation mit der Stadt Geldern und dem Weltladen Geldern eine Vortragsveranstaltung durch. Frank Herrmann, Sachbuchautor und Journalist, geht hier auf den Unterschied zwischen Fairem Handel als Marketingmasche und Fairem Handel als nachhaltigem Instrument für eine gerechtere Welt ein. Der Faire Handel boomt und ist inzwischen in der Gesellschaft angekommen. Fair gehandelte Produkte finden sich in zunehmender Auswahl nicht nur in Weltläden, sondern inzwischen auch beim Discounter und in den meisten Supermärkten. Doch während der Handel kräftig am Geschäft mit dem guten Gewissen verdient, haben sich die Lebensbedingungen von Kleinbauern in den Ländern des globalen Südens meist nur geringfügig verbessert. Frank Herrmann verschafft einen Überblick über neue Entwicklungen im Fairen Handel und gibt Hinweise zum fairen Konsum. Um zu verdeutlichen, dass Fairer Handel nur EIN Baustein einer nachhaltigen Lebensweise ist, beleuchtet er auch die Themen Fairer Tourismus, Faire Textilien, Faire Elektronik und Faire Geldanlagen. Kostenlos im Bürgerforum der Stadt Geldern, am Issumer Tor 36. Um telefonische Anmeldung bei der VHS Gelderland wird gebeten: 02831-93750.



Weltladen-Fachwochen vom 11.09-10.10.

Die Weltladen-Fachtage in diesem Jahr haben es vorgemacht: Messestände, Fortbildungen und der Aus-

tausch mit Gleichgesinnten funktionieren auch online! Am kommenden Freitag knüpfen die Weltladen-Fachwochen hier an. Die virtuelle Messe wurde von den über 30 Ausstellern aktualisiert und auch jetzt gibt es wieder Fortbildungs-Workshops, Diskussionsrunden und die Möglichkeit zu moderiertem Austausch. Alle Details zu den genauen Inhalten, Referent*innen und den Teilnahmebedingungen findet Ihr ab dem Wochenende unter: www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/weltladen-fachwochen

Weltladen-Barometer 2020: Jetzt mitmachen

Die zweite bundesweite Umfrage unter allen Weltläden in Deutschland ist gestartet! Um eine Gesamtübersicht

über die wirtschaftliche Lage zu bekommen, längerfristige Trends zu entdecken und passende Beratungen zu entwickeln, kann jeder Weltladen daran teilnehmen - egal ob Mitglied im Weltladen-Dachverband oder nicht. Anders als im letzten Jahr, gibt es jetzt individuelle Links zur Umfrage, so dass beim Ausfüllen auch problemlos eine Pause eingelegt werden kann. Falls ein Weltladen keine Einladung bekommen hat, kann dies nur an zwei Gründen liegen: Entweder die E-Mail ist in Eurem Spamordner gelandet, oder Eure Mail-Adresse ist nicht bekannt. In diesem Fall meldet Euch bitte bei info@weltladen.de. Nur wenn möglichst viele Weltläden an der Umfrage teilnehmen können passende Unterstützungsangebote entwickelt werden. Alle Infos zum Barometer auch unter: www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/beratung/weltladen-barometer

Termin-Übersicht

Alle Termine online unter: www.fair-rhein.de/aktuelles

03.09.20 **Mitgliederversammlung fair | rhein**
um 19 Uhr im Lutherhaus, Ebertstr. 57,
47475 Kamp-Lintfort

08.09.20 **Online-Stammtisch** von 18-19.30 Uhr
[Alle Infos hier](#)

11.-25.09.20 **Faire Woche 2020: [Alle Infos hier](#)**

13.10.20 **Online-Stammtisch** von 18-19.30 Uhr
[Alle Infos hier](#)

10.11.20 **Online-Stammtisch** von 18-19.30 Uhr
[Alle Infos hier](#)

15.-17.01.21 **Jahrestagung Entwicklungspolitik**
in Münster, Infos folgen

Zu den Stammtischen sind alle Fair-Handels-Aktiven vom Niederrhein und westlichen Ruhrgebiet herzlich eingeladen. Egal ob Ihr bisher schon an Stammtischen teilgenommen habt oder nicht.
Alle Infos unter fair-rhein.de/aktuelles

Fair-Handels-Beratung am Niederrhein

Die Arbeit im Weltladen oder der Fair-Handels-Gruppe ist anspruchsvoll. Das macht sie interessant und spannend, da es hier um aktuelle Fragen nach sozialer Gerechtigkeit und einer nachhaltigen Entwicklung geht.

Aber manchmal reichen das eigene Wissen, die eigenen Fähigkeiten oder das eigene zeitliche Budget nicht aus.

In diesen Fällen kann die Fair-Handels-Beratung weiterhelfen und neuen Schwung geben. Neben individuellen Beratungen und Vernetzungsangeboten werden auch viele verschiedene Seminare und Workshops angeboten.

Alle Informationen zum Angebot findet Ihr online unter: fair-rhein.de/beratung-qualifizierung/fairer-handel



Alle Neuigkeiten zum Weltgarten



Das Programm geht weiter!

Nun steht es fest: Die Landesgartenschau wird nicht wie geplant am 11. Oktober zum letzten Mal ihre Pforten öffnen, sondern erst zwei Wochen später, am 25. Oktober. Ob wir mit dem Weltgarten auch so lange dabei sein können, zeigt sich leider erst in ein paar Tagen, da zuvor der vereinbarte Termin mit dem Spediteur zum Zeltabbau verschoben werden müsste. Und auch unsere vielen Ehrenamtliche Helfer*innen haben dabei natürlich noch ein Wort mitzureden :-)!

Es bleibt also spannend, und das auch, weil nun noch eine ganze Reihe interessanter Kooperationspartner den Weltgarten besuchen werden. Dabei ist z.B. am 26. und 27. September das Pop Movement aus Neukirchen-Vluyn, wo es um Klimaschutz zum Anfassen geht. Oder auch Südwind, mit Veranstaltungen zum Lieferkettengesetz am 27. und 28. September, bei der Eva-Maria Reinwald Einblicke in die aktuelle politische Debatte gibt.

Alle Infos online: www.fair-rhein.de/weltgarten

Ein paar Impressionen vom Weltgarten im August:



Sturm Kirsten hat lediglich ein Bullauge aus seiner Befestigung gerissen. Dank Helmut wurde es prompt repariert.

Termine im Weltgarten

11.-13.09. Solidarische Landwirtschaft im Weltgarten, am 12.09. zusammen mit der **Fairen Metropole Ruhr**

18.-20.09. Das **Kinderdorf Mbigili** Tansania e.V. stellt sich vor, daneben zum Weltkindertag der Parcours der **Kindernothilfe** gegen Kinderarbeit

17.09. Treffen der Ehrenamtlichen vom Weltgarten, von 18-19.30 Uhr

26.-27.09. Klimaschutz zum Anfassen mit der **POP-Movement** Gruppe aus Neukirchen-Vluyn

27.09. Fotoaktion zum **Lieferkettengesetz mit Südwind**

28.09. Vortrag zum **Lieferkettengesetz** um 19 Uhr in der VHS Kamp-Lintfort

10.11. Abschlussfest im Weltgarten von ca. 15-19 Uhr für alle Helfer*innen und Sponsoren. Einladung folgt.

Ein kleines Dankeschön an unsere tollen ehrenamtlichen Helfer*innen: Zum Bergfest Anfang August wurde noch geschwitzt!



Besuch gab es auch von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW, die in weiten Teilen den Weltgarten finanziert. Mit der Geschäftsführerin Christiane Overkamp (Mitte) und der ehemaligen Landtagsabgeordneten Marie-Luise Fasse (rechts) aus Rheinberg.

